

Stahlharte „Laterne-Bube“

Das Bad Schwalbacher Denkmal wird am 25. April eingeweiht

Von
Renate Kohn

BAD SCHWALBACH. Als der Menzebach noch offen mitten durch das damalige Langenschwalbach floss und es noch keine Straßenbeleuchtung gab, mussten sich die Kurgäste abends ihren Heimweg im Stockdunklen suchen. Das Überqueren des Baches hatte seine Tücken. Immer wieder kam es zu Unfällen. Pfiffig waren ein paar Buben. Sie bauten sich Laternen, warteten vor den Tanz- und Spielsälen auf ihre „Kundschaft“ und beleuchteten ihnen den Heimweg.

1819 brannte dann die erste Gaslaterne, der Menzebach wurde „gedeckelt“, und die Kurgäste gingen ohne Hilfe nachts in ihre Pensionen. Die Laternenbuben wurden arbeitslos. Aber noch heute gehört ihre Geschichte zu Bad Schwalbach wie das Heilwasser und das Moor.

Deshalb hat der Förderverein Gartenschau Bad Schwalbach 2022 beschlossen, ihnen ein Denkmal zu setzen. Nach einem Modell von Klaus-Dieter Becker und mit vielen eigenen Ideen hat der Kettenbacher Kunstschmied Rüdiger Schwenk eine Skulptur aus Cortenstahl gefertigt, die besonders unempfindlich und wetterfest ist. Nach einigen Wochen, in denen Cortenstahl der Witterung ausgesetzt ist, entwickelt sich auf der Oberfläche eine rostbraune Schutzschicht. Diese Patina schützt den Stahl vor der Durchrostung.

Dem Metallgestalter ist wahrlich ein Kunstwerk gelungen. Selbst an kleinste Details hat der Künstler gedacht, so tragen zum



Denkmaltaufe der Bad Schwalbacher „Laterne Bube“, ausgeführt von Mitgliedern des Fördervereins Gartenschau Bad Schwalbach 2022.

Foto: Renate Kohn / VRM Lokal

Beispiel alle Jackenknöpfe das Bad Schwalbacher Wappen.

Besonderen Wert legte Rüdiger Schwenk auf die Sicherheit. So gibt es keine scharfen Kanten, an denen man sich verletzen könnte.

Noch stehen die „Laterne-Bube“ auf dem Gelände der Schmiedewerkstatt und werden täglich mehrmals mit Wasser übergossen, damit sich bis zur Einweihung am 25. April die Schutzschicht entwickeln kann.

Den ersten Wasserguss – natürlich mit Stahlbrunnenwasser – haben sich der Initiator Rolf

Stork und einige Mitglieder des Fördervereins gemeinsam mit Rüdiger Schwenk und seinen Mitarbeitern nicht entgehen lassen. Nun warten die „Laterne-Bube“ darauf, dass sie ihren endgültigen Platz in der unteren Brunnenstraße von Bad Schwalbach einnehmen dürfen, genau an dem Ort, an dem einst die lebendigen „Laterne-Bube“ die Kurgäste trockenen Fußes über den Menzebach begleitet haben. Als die Laternenbuben damals den Kurgästen zuverlässig heimplauchteten, freuten sie sich über ein Trinkgeld. Je höher dieses

ausfiel, umso größer war natürlich die Freude.

Heute erfreuen sie uns als Denkmal und nehmen gerne ein Trinkgeld in Form von großen und kleinen Spenden entgegen.

INFO

Der Förderverein Gartenschau Bad Schwalbach 2022 hat ein Spendenkonto eingerichtet:

Kontoverbindung: Förderverein Gartenschau Bad Schwalbach 2022 e.V.

IBAN: DE59 5105 0015 0393

303458 Bic: Nass DE55

Stichwort: Laternenbuben